

# Musiklehrerin aus Leidenschaft

Interview mit Christina Mackenrodt, Lehrerin für Querflöte und Klavier bei der Musikschule der Stadt Fulda

**Liebe Christina, wann wusstest du, dass du gerne Musiklehrerin werden willst?**

Das war so ungefähr in der 10. Klasse, als ich überlegt habe, was ich beruflich machen könnte. Alles, was ich mir angeschaut habe, hat mich nicht so überzeugt wie der Gedanke, Musiklehrerin zu werden.

**Die Instrumente standen dann auch schon fest?**

Die Instrumente standen insofern fest, dass ich Querflöte und Klavier gespielt habe. Meine Musiklehrer haben mir dann dazu geraten, die Querflöte als mein Hauptfach im Musikstudium zu wählen. Dann habe ich in Frankfurt zuerst Schulmusik studiert.

Im Studium habe ich gleich gemerkt, dass es unglaublich anspruchsvoll ist, was man als Schulmusiker zu leisten hat. Im Laufe des Studiums wurde mir klar, dass ich sehr gerne Instrumentalunterricht gebe. Kurz vor meinem Examen habe ich meine Stelle an der Musikschule in Fulda angetreten – das war 1995.

**Was macht den Unterricht an der Musikschule aus? Was macht Dir besondere Freude?**

In der Musikschule habe ich den praktischen Instrumentalunterricht, in aller Regel mit einem oder zwei Schülern. Bis heute macht es mir unglaublich viel Spaß, mit Schülern direkt an der Musik zu arbeiten und sozusagen ein musikalisches Bild entstehen zu lassen. Besonders schön finde ich es, die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu beobachten, wie sich Technik und Klang, aber auch die Persönlichkeiten und das Ausdrucksvermögen entwickeln.

**Was möchtest Du deinen Schülern mit auf den Weg geben?**



Christina Mackenrodt

Foto: Stadt Fulda

Zum einen die Freude am Musizieren und auch die Freude an der Herausforderung. Man braucht ein bisschen Durchhaltevermögen, um sein Ziel zu erreichen und auch die Lust, sich anzustrengen und auch mal eine „harte Nuss zu knacken“. Das finde ich eine wichtige Aufgabe. Natürlich ist mein Ziel auch, den Schülern möglichst viel Wissen und Informationen zu geben, wie sie üben können und wie sie sich neue Stücke aneignen können, damit sie irgendwann ihre eigenen Lehrer sein können.

**Welche Qualitäten muss ein Lehrer mitbringen, damit er ein guter Musiklehrer wird oder sein kann?**

Ich glaube, einerseits muss er oder sie selbst brennen für die Sache und selbst leidenschaftlich gerne Musik machen. Ich glaube aber auch, dass man als Musiklehrer viel Freundlichkeit, Geduld und Einfühlungsvermögen mitbringen muss.

**Du hast noch einmal ein Studium begonnen. Woher kam der Wunsch, deine Fähigkeiten in der Barockmusik zu vertiefen?**

Fast ein bisschen zufällig

bin ich vor dreieinhalb Jahren zur Traversflöte gekommen. Ich habe dann ein paar Kurse mit vielen Laienmusikern gemacht. Viele hatten dann nicht nur eine Traversflöte oder zwei, sondern je nach Musik eine französische, italienische oder englische Flöte und so weiter. Mit der Traversflöte zu spielen ist noch mal eine ganz andere Welt. Deshalb habe ich mich entschlossen, die Barockmusik mit der Traversflöte zu studieren.

**Du bist jetzt seit über 20 Jahren bei der Musikschule Fulda. Was ist das Besondere für Dich?**

Ich finde es richtig gut, dass wir ein echtes Kompetenzzentrum sind. Wir haben Leute in allen Bereichen, die einfach richtig fit sind. Jeder macht das, was er professionell gelernt hat. Das habe ich an anderen Musikschulen schon anders erlebt. Bei der Musikschule in Fulda schaut man einfach auf hohe Qualität. Ich mag die Kollegen, mit denen ich zusammenarbeite, und schätze die Zusammenarbeit mit ihnen. Und ich mag auch meine Schüler sehr, denn sie sind immer noch nett, engagiert, interessiert und neugierig. Es macht einfach immer noch Spaß!

**Was würdest du dir für die Zukunft der Musikschule wünschen?**

Ich finde es toll, dass es an

der Musikschule bereits ein vielfältiges Angebot an Ensembles gibt. Eigentlich kann jeder seine Nische finden – egal, ob es Flöten-Ensembles oder Folk-Ensembles sind.

Was in den letzten Jahren an der Musikschule neu dazugekommen ist, ist eine Öffnung im Bereich Rock- und Popmusik. Toll wäre natürlich ein weiterer Schwerpunkt in Richtung Barockmusik, gerade auch weil Fulda eine Barockstadt ist. Das könnte man gerne ausbauen. Aber ich arbeite auch schon daran, indem ich immerhin schon zwei bzw. drei Barockflöten-Schülerinnen habe.

(Das Interview führte Natalya Oldenburg, Leiterin der Musikschule der Stadt Fulda.)

## STELLENAUSSCHREIBUNG



**FULDA**  
UNSERE STADT

Im Amt für Jugend, Familie und Senioren der Stadt Fulda sind zum 01.04.2019 zwei Stellen für Studierende im Rahmen des dualen Studiengangs

### Bachelor of Arts (BA) Soziale Arbeit

mit einer Wochenarbeitszeit von 19,5 Stunden zu besetzen. Der Einsatz erfolgt in den Arbeitsbereichen „Freizeit“ und „Jugendförderung an Schulen“.

**Interessiert?** Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Internetseite [www.fulda.de](http://www.fulda.de) finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik – Arbeiten bei der Stadt Fulda – Stellenausschreibungen“ den vollständigen Ausschreibungstext und einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet.

Bitte bewerben Sie sich möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **23.09.2018**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

**Magistrat der Stadt Fulda  
Haupt- und Personalamt  
Personal- und Organisationsabteilung  
Schlossstr. 1, 36037 Fulda**



**FULDA**  
UNSERE STADT

Im Amt für Stadtmarketing ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle

### einer Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters im Tourismus- und Kongressmanagement

zu besetzen.

#### Fachliche Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Hotelkauffrau/-mann, Verwaltungsfachangestellte/r oder als Fachangestellte/r für Bürokommunikation bzw. als Bürokauffrau/-mann oder eine vergleichbare geeignete Ausbildung
- gute Englischkenntnisse, idealerweise auch aktive Kenntnisse in weiteren Fremdsprachen
- idealerweise Interesse an Stadt- und Kunstgeschichte und am Stadtgeschehen

**Interessiert?** Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Internetseite [www.fulda.de](http://www.fulda.de) finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik – Arbeiten bei der Stadt Fulda – Stellenausschreibungen“ den vollständigen Ausschreibungstext und einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet.

Bitte bewerben Sie sich möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **02.09.2018**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

**Magistrat der Stadt Fulda  
Haupt- und Personalamt  
Personal- und Organisationsabteilung  
Schlossstr. 1, 36037 Fulda**

## SERIE ZUM JUBILÄUM

### 50 Jahre Städtische Musikschule Fulda

Im Jahr 2018 feiert die Musikschule der Stadt Fulda ein rundes Jubiläum: Sie wird 50 Jahre alt. Wir nehmen dies zum Anlass, in einer neuen Serie über verschiedenste Aspekte aus der Geschichte und der Gegenwart dieser traditionsreichsten musikalischen Bildungseinrichtung unserer Stadt zu berichten. So sollen unter anderem die Ensembles der Musikschule vorgestellt werden, aber auch der Förderverein oder ehemalige Schülerinnen und Schüler, die inzwischen in der Musikwelt Karriere gemacht haben.

Den Anfang machte am 10. Oktober 2017 die Leiterin der Musikschule, Natalia Oldenburg, die seit Februar 2017 im Amt ist, mit einem selbstverfassten Porträt ihrer Person und „ihrer“ Musikschule. Der zweite Teil mit einem Rückblick auf die Anfänge und die



Die Musikschule hat ihren Sitz im sogenannten Coudray-Bau des einstigen Wilhelmshospitals.

Geschichte der Musikschule erschien am 20. Februar 2018. Im fünften Teil (14. August) ging es um die Geschichte der 16-jährigen Gitarristin Marina Melikian.

### Feierlichkeiten zum Musikschuljubiläum

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Musikschule findet am **Freitag, 7. September**, der Hessische Landesmusikschultag 2018 in Fulda statt. Neben einem Festakt ist an diesem Tag ein Konzert geplant. Am **Samstag, 8. September**, findet das traditionelle Musikschulfest mit buntem Programm statt. Am **Sonntag, 9. September**, um 16.30 Uhr sind dann alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler zum Alumni-Konzert und zum Austausch in die Aula der Alten Universität eingeladen.